

**Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.**

Datum des Wertpapier-Informationsblattes: 24.03.2023 | Zahl der Aktualisierungen: 0

1.	<p><b>Art, genaue Bezeichnung und internationale Wertpapieridentifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers</b>                  Art: auf den Inhaber lautende Schuldverschreibung                  Genaue Bezeichnung: „Unternehmensanleihe_Pluralis_Media_5,0%_2023_2033“                  Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN): DE000A3LE0D7</p>
2.	<p><b>Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte –</b></p> <p><b>Nennbetrag und Stückelung</b> – Die Schuldverschreibung ist in 5.000 Teilschuldverschreibungen (Teilbeträge, in die die Schuldverschreibung zerlegt ist) im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 eingeteilt (im Folgenden wird jede einzelne Teilschuldverschreibung als „Schuldverschreibung/en“ bezeichnet).</p> <p><b>Zinssatz</b> – Durch Zeichnung der Anleihe erhält der Anleger gegenüber dem Emittenten einen vertraglichen Anspruch auf Zahlung eines Zinses in Höhe von 5,0 % jährlich.</p> <p><b>Verbriefung und Übertragbarkeit</b> – Die Schuldverschreibungen einschließlich der Zinsansprüche sind für die gesamte Laufzeit der Anleihe in einer Globalurkunde ohne Globalzinschein verbrieft. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Eschborn, hinterlegt, bis alle Verpflichtungen des Emittenten aus der Anleihe erfüllt sind. Ein Anspruch auf Ausfertigung und/oder Auslieferung effektiver Einzelurkunden und/oder Sammelurkunden (mit oder ohne Zinsscheine) für eine und/oder mehrere Schuldverschreibungen ist ausgeschlossen. Die Globalurkunde trägt die eigenhändige(n) Unterschrift(en) des/der vertretungsberechtigten Geschäftsführer. Die Schuldverschreibungen sind durch den Anleger grundsätzlich frei übertragbar.</p> <p><b>Laufzeit, Zinslauf und Fälligkeit der Zinszahlung</b> – Ab dem 28.03.2023 (einschließlich) („Laufzeitbeginn“) bis zum 28.03.2033 (einschließlich) („Laufzeitende“) verzinsen sich die erworbenen Schuldverschreibungen mit dem oben genannten Zinssatz. Die Zinsen sind jährlich nachträglich einen (1) Bankarbeitstag nach dem Ende des jeweiligen Zinslaufs zur Zahlung fällig („Zinszahlungstag“). Der erste Zinslauf der Schuldverschreibungen beginnt am 28.03.2023 (einschließlich) und endet am 30.06.2024 (einschließlich). Nachfolgende jährliche Zinsläufe eines jeden Kalenderjahres beginnen am 01.07 (einschließlich) und enden am 30.06 (einschließlich). Die letzte Zinszahlung ist einen (1) Bankarbeitstag nach dem 28.03.2033 zur Zahlung fällig.</p> <p><b>Fälligkeit der Rückzahlung</b> – Die Rückzahlung des Nennbetrages der erworbenen Schuldverschreibungen (im Folgenden auch „Anleihebetrag“) erfolgt endfällig nach dem Laufzeitende und ist einen (1) Bankarbeitstag nach dem 28.03.2033 zur Zahlung fällig („Rückzahlungstermin“).</p> <p><b>Stückzinsen</b> – Der Anleger hat Stückzinsen an den Emittenten zu leisten, wenn der Erwerb der Schuldverschreibung(en) nach Beginn der Laufzeit (mithin nach Beginn des Zinslaufs) erfolgt (s. dazu auch Ziffer 8.).</p> <p><b>Persönliche Haftung, Nachschusspflicht, Verlustbeteiligung</b> – Andere Leistungspflichten als die Zahlung des Anleihebetrags übernehmen die Anleger nicht. Eine persönliche Haftung der Anleger ist ausgeschlossen. Eine Nachschusspflicht oder Verlustbeteiligung der Anleger besteht nicht. Die Insolvenz des Emittenten kann unabhängig hiervon zum Totalverlust des Anleihebetrags des Anlegers und der Zinsen führen.</p> <p><b>Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Emittenten</b> – Das Recht zur ordentlichen Kündigung ist für den Anleger ausgeschlossen. Der Emittent ist berechtigt, die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt gegenüber den Anlegern vorzeitig zu kündigen und zurückzuzahlen. Eine vorzeitige Kündigung darf ausschließlich zu den im Folgenden genannten Wahlrückzahlungstagen erfolgen. Im Falle einer vorzeitigen Kündigung hat der Emittent am maßgeblichen Wahlrückzahlungstag den maßgeblichen Wahlrückzahlungsbetrag an die Anleger zu zahlen, wie nachfolgend angegeben.</p> <p>„Wahlrückzahlungstag“ bezeichnet jedes der folgenden Daten: Jeweils den 28.03.2030, 2031 und 2032. Der geschuldete „Wahlrückzahlungsbetrag“ errechnet sich als Summe des ausstehenden Nennbetrags zzgl. 50% der Zinsen, die auf diesen Betrag bis zum Laufzeitende angefallen wären.</p> <p>Hinsichtlich der gekündigten Schuldverschreibungen endet die Verzinsung mit dem letzten Tag vor dem Wahlrückzahlungstag (einschließlich). Eine vorzeitige Kündigung ist mit einer Frist von nicht weniger als sechs Monaten zum jeweiligen Wahlrückzahlungstag durch Mitteilung (Veröffentlichung im Bundesanzeiger, Rubrik Kapitalmarktinformationen) gegenüber den Anlegern auszuüben. Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.</p> <p><b>Beschlüsse der Anleger, Änderungen der Anleihebedingungen</b> – Die Anleger können nach §§ 5 ff. des Schuldverschreibungsgesetzes durch Mehrheitsbeschluss Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen. Eine Verpflichtung zur Leistung kann für die Anleger durch Mehrheitsbeschluss nicht begründet werden. Die Anleger beschließen mit einer Mehrheit von mindestens 75 % (Qualifizierte Mehrheit) der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte wesentliche Änderungen der Anleihebedingungen, insbesondere die Zustimmung zu in § 5 Absatz 3 des Schuldverschreibungsgesetzes aufgeführten Maßnahmen. Beschlüsse, durch die der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen nicht geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit von mindestens 50 %. Die Anleger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Anleger bestellen.</p>
3.	<p><b>Angaben zur Identität von Anbieter und Emittent des Wertpapiers, seiner Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers</b> – Anbieter und Emittent ist die Plürälis B.V. („Anbieter“ und „Emittent“ des Wertpapiers), mit Sitz in Amsterdam, Niederlande und der Adresse Nes 76, 1012KE Amsterdam, eingetragen im niederländischen Handelsregister unter 68887590, vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Harlan M. Mandel. Der Emittent wurde am 01.06.2017 gegründet und ist seit dem 01.04.2021 in ihrer jetzigen Haupttätigkeit tätig.</p> <p>Geschäftstätigkeit des Emittenten ist der Erwerb erheblicher oder kontrollierender Beteiligungen an unabhängigen, staatsfernen Unternehmen mit Sitz in den Mitgliedstaaten des Europarats, oder an Unternehmen, die hauptsächlich ein Publikum in einem solchen Land bedienen, die überparteilich Nachrichten, Informationen und Debatten veröffentlichen, die für den Aufbau und die Erhaltung demokratischer Gesellschaften notwendig sind und bei denen nicht auszuschließen ist, dass die Unternehmensanteile von Dritten erworben werden, die diesen Einfluss zur Beeinträchtigung der redaktionellen Unabhängigkeit der Unternehmen nutzen könnten („Medienunternehmen“). Geschäftstätigkeit des Emittenten ist ferner die Unterstützung dieser Medienunternehmen mit dem Aufbau von Ressourcen und technischer Hilfe, damit diese ihr Geschäft im Hinblick auf langfristige Nachhaltigkeit stärken und auszubauen. Die Emittentin hat bereits Beteiligungen an der Petit Press a.s., Slowakei und der Gremi Media SA, Warschau, Polen erworben. Die Rechte aus dem Wertpapier werden nicht durch eine Garantie besichert.</p>
4.	<p><b>Die mit dem Wertpapier und dem Emittenten verbundenen Risiken</b>  <b>Der Anleger geht mit dieser Investition eine Verpflichtung von gewisser Dauer ein. Er sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche, sondern nur die wesentlichen mit der Anlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Das maximale Risiko besteht im Totalverlust des Anleihebetrags und der Zinsansprüche</b></p>
	<p><b>Mit dem Wertpapier verbundene Risiken:</b></p>
	<p><b>Eingeschränkte Veräußerbarkeit</b> – Derzeit existiert kein liquider Zweitmarkt für die Schuldverschreibungen. Eine Veräußerung der Schuldverschreibungen durch den Anleger ist zwar grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zum Verkauf ist jedoch aufgrund der geringen Marktgröße und Handelstätigkeit nicht sichergestellt. Den Anlegern steht auch kein ordentliches Kündigungsrecht während der Laufzeit der Anleihe zu. Das investierte Kapital kann daher bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit gebunden sein, sollte der Anleger bei Veräußerungswunsch der Schuldverschreibung keine Käufer für diese finden.</p>
	<p><b>Keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte</b> – Die Schuldverschreibungen gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung des Emittenten. Anleger können daher keinen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit des Emittenten ausüben.</p>
	<p><b>Änderung der Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss</b> – Die Anleger sind berechtigt, die jeweils geltenden Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss zu ändern. In Folge dessen ist nicht ausgeschlossen, dass einzelne Anleger überstimmt werden und Beschlüsse gefasst werden, die nicht in ihrem individuellen Interesse sind.</p>

	<b>Mit dem Emittenten verbundene Risiken:</b>
	<p><b>Geschäftsrisiko des Emittenten</b> – Weder der wirtschaftliche Erfolg der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Emittenten noch der Erfolg der geplanten Umsetzung des unternehmerischen Vorhabens des Emittenten, das durch die Anleihe (teil-)finanziert werden soll (s. unten Ziffer 9 „Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses“), können mit Sicherheit vorhergesehen werden. Der Emittent kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren.</p> <p>Das Hauptziel des Emittenten besteht darin, als missionsorientierter Anlagepool zu dienen, der in unabhängige, staatsferne Medienunternehmen investiert, die überparteiliche Nachrichten, Informationen und Debatten veröffentlichten, die für den Aufbau einer demokratischen Gesellschaft relevant sind. Missionorientierung meint dabei, dass die Auswahl der Medienunternehmen, in die der Emittent investiert, nicht lediglich unter dem Aspekt der Gewinnmaximierung, sondern primär zur Gewährleistung unabhängiger, staatsferner Pressearbeit erfolgt. Der Emittent beabsichtigt zwar, Investitionen umsichtig zu tätigen, doch sind Investitionen in den Emittenten mit zusätzlichen Risiken verbunden, die mit dem missionsorientierten Investitionsfokus des Emittenten zusammenhängen. Infolgedessen ist es wahrscheinlich, dass die Rendite des Emittenten von der abweicht, die sich ergeben würden, wenn Kapitalzuwachs das primäre Ziel des Emittenten wäre. Der Emittent unterliegt daher dem Risiko, das mit den zugrundeliegenden Geschäften der Medienunternehmen verbunden ist, in die er investiert; einschließlich der Marktbedingungen, Änderungen des regulatorischen Umfelds, der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen. Dies kann negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten haben, sodass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen könnten, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
	<p><b>Internationale Investitionen</b> – Die meisten Medienunternehmen, in die der Emittent investiert, haben ihren Sitz im Ausland und die überwiegende Mehrheit der Vermögenswerte befindet sich außerhalb der Niederlande, dem Sitz des Emittenten. Dies könnte die Durchsetzung der Rechte des Emittenten gegen diese Medienunternehmen erschweren oder einschränken. Die internationalen Beziehungen der einzelnen Zielländer, insbesondere zu den westeuropäischen Staaten oder den Vereinigten Staaten, können erhebliche Auswirkungen auf die Medienunternehmen haben, in die der Emittent investiert. Jede Verschlechterung dieser Beziehungen könnte zur Verabschiedung ungünstiger politischer Maßnahmen gegenüber Medienunternehmen in ausländischem Besitz führen, die in einem der Zielländer tätig sind, einschließlich einer Senkung des zulässigen Prozentsatzes ausländischer Beteiligungen und einer Änderung der Vorschriften zur Medienkonzentration. Dies kann negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten haben, sodass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen könnten, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
	<p><b>Blind-Pool-Risiko</b> – Die der Beteiligung zugrundeliegenden Investitionen stehen zum Datum des Wertpapierinformationsblatts noch nicht fest. Das Risiko dieses sogenannten Blind-Pool-Konzepts besteht darin, dass zu dem Zeitpunkt, in dem die Emissionserlöse zur Verfügung stehen, möglicherweise keine attraktiven Angebote vorhanden sind und deshalb Kapital in ein verfügbares Zielinvestment oder in mehrere Zielinvestments mit u.U. höherem Risikoprofil, schlechterer Performance oder allgemein erst zu einem späteren Zeitpunkt oder gar nicht investiert werden kann. Die Realisierung dieses Risikos kann sich negativ auf die Rückflüsse aus den Zielgesellschaften auswirken, was dazu führen kann, dass der Emittent seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern nicht oder nicht in geplanter Höhe erfüllen kann, da er über kein weiteres Vermögen verfügt.</p>
	<p><b>Staatliche Genehmigungen</b> – Der Erfolg der Medienunternehmen, in die der Emittent investiert, kann von der Erlangung oder Aufrechterhaltung bestimmter staatlicher Genehmigungen abhängen, einschließlich Veröffentlichungs- oder Sendelizenzen und Genehmigungen im Zusammenhang mit ausländischem Eigentum an Medien. Die Genehmigungsverfahren können sehr langwierig und sehr kostspielig sein, und es kann nicht garantiert werden, dass ein Medienunternehmen die erforderlichen Genehmigungen erhält oder aufrechterhält. Wenn ein Medienunternehmen nicht in der Lage ist, solche Genehmigungen rechtzeitig zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen haben, die sich wiederum negativ auf die Performance des Emittenten auswirken könnten, sodass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen könnten, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
	<p><b>Ausfallrisiko des Emittenten (Emittentenrisiko)</b> – Der Emittent kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Emittent geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die Insolvenz des Emittenten kann zum Verlust des Anleihebetrages des Anlegers und der Zinsen führen, da der Emittent keinem Einlagensicherungssystem angehört.</p>
	<p><b>Schlüsselpersonenrisiko</b> – Bei einem möglichen Verlust von Kompetenzträgern des Emittenten, insbesondere von Mitarbeitern im fünf Personen umfassenden Anlageteam, besteht das Risiko, dass Fachwissen in dem Unternehmen des Emittenten nicht mehr zur Verfügung steht. Der Verlust solcher unternehmerstragenden Personen und damit der Verlust ihres Fachwissens könnte einen nachteiligen Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens des Emittenten und infolgedessen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben mit der Folge, dass dem Emittenten nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen könnten, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
	<p><b>Prognoserisiko</b> – Die Prognosen, auf Grundlage derer der Emittent die Ausrichtung seiner Geschäftsstrategie bestimmt, sowie Prognosen hinsichtlich der Kosten für die Umsetzung seines Vorhabens und der erzielbaren Erträge könnten sich als unzutreffend erweisen. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten auswirken. Bisherige Markt- oder Geschäftsentwicklungen sind keine Grundlage oder Indikator für zukünftige Entwicklungen. In Folge dessen besteht das Risiko, dass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
	<p><b>Keine Begrenzung der Aufnahme von Fremdkapital</b> – Die Höhe der Aufnahme von Fremdkapital durch den Emittenten und die Höhe der Schuldinstrumente, welche der Emittent in Zukunft begeben kann und die mit den Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit der Schuldverschreibung im gleichen Rang stehen, ist auf 50 Mio. EUR begrenzt. Der Emittent plant auch in Zukunft die Aufnahme weiteren Fremdkapitals zur Finanzierung von Investitionen in unabhängige Medienunternehmen. Durch die Aufnahme weiteren Fremdkapitals und/oder die Begebung weiterer Schuldinstrumente können sich die Finanzierungsstruktur des Emittenten und der unter Ziffer 5. per 31.12.2021 ermittelte Verschuldungsgrad verschlechtern. Dies kann dazu führen, dass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Schuldverschreibung zurückzuzahlen.</p>
5.	<p><b>Verschuldungsgrad des Emittenten und eines etwaigen Garantiegebers</b> - Der auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2021 berechnete Verschuldungsgrad des Emittenten beträgt 25,58 %. Der Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen dem bilanziellen Fremdkapital und Eigenkapital des Emittenten an. Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur eines Schuldners.</p>
6.	<p><b>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</b> - Dieses Wertpapier hat einen langfristigen Anlagehorizont. Bei den nachfolgend aufgeführten Szenarien handelt es sich nicht um eine abschließende Aufzählung. Daneben kann es weitere Szenarien geben; so kann z.B. eine mögliche Insolvenz des Emittenten zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Die Höhe und Zeitpunkte der vereinbarten Zins- und Rückzahlungen sind rechtlich gesehen unabhängig von wechselnden Marktbedingungen. Es besteht aber das wirtschaftliche Risiko, dass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und/oder den Anleihebetrag zurückzuzahlen (Tilgung). Ob Zinszahlungen und Rückzahlung der Anleihebeträge geleistet werden, hängt maßgeblich vom unternehmerischen Erfolg des Emittenten und daher der Medienunternehmen ab, in die der Emittent investiert hat bzw. investieren möchte. Die Ansprüche der Anleger auf Zinszahlung und auf Rückzahlung der Anleihebeträge sollen aus Mitteln bedient werden, die der Emittent als Dividenden, Servicegebühren und/oder sonstige Erträge durch die Medienunternehmen erhält, in die er investiert hat bzw. investieren möchte. Die im Folgenden dargestellten Szenarien (negativ, neutral, positiv) zeigen, wie sich verschiedene Marktbedingungen (insbesondere Nachfrage nach unabhängiger Medienberichterstattung; Preisentwicklung digitaler und Print-Medien; Entwicklung des Absatzmarktes/Einsatzmarktes; rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Medienunternehmen) auf die Wertentwicklung der Medienunternehmen und damit auf die Aussichten von vertragsgemäßen Zinszahlungen und Rückzahlungen des Anleihebetrags auswirken können.</p> <p>Bei für den Emittenten bzw. die Medienunternehmen nachteiligen Entwicklung des Marktes für Medien (negatives Szenario) kann es zu einem Total- oder Teilverlust des Anleihebetrages und/oder der Zinsansprüche kommen.</p> <p>Bei einer für den Emittenten neutralen Entwicklung des Marktes für Medien und einer infolgedessen Erwirtschaftung durchschnittlicher Erträge durch den Emittenten (neutrales Szenario) sowie bei einer für den Emittenten positiven Entwicklung des Marktes für Medien und einer infolgedessen Erwirtschaftung</p>

	<p>überdurchschnittlicher Erträge durch den Emittenten (positives Szenario) erhält der Anleger vertragsgemäß die ihm zustehenden Zinsen sowie die Rückzahlung des Anleihebetrages.</p>
7.	<p><b>Die mit dem Wertpapier verbundenen Kosten und Provisionen</b>  <b>Anleger:</b> Neben den Erwerbskosten (Anleihebetrag) werden dem Anleger durch den Emittenten keine weiteren Kosten in Rechnung gestellt. Einzelfallbedingt können dem Anleger über den Zeichnungsbetrag hinaus Drittkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und/oder der Veräußerung des Wertpapiers entstehen, wie z.B. Depotgebühren, Stückzinsen und Verwaltungskosten bei Veräußerung, Schenkung oder Erbschaft.  <b>Emittent:</b> Die Kosten der Emission umfassen die Kosten für die Gestattung und Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblattes in Höhe von EUR 5.923,00 zuzüglich Kosten für die Zahlstelle in Höhe von voraussichtlich EUR 8.577,00. Die CONCEDUS GmbH, Eckental („Haftungsdach“) erhält – bei einer unterstellten Vollplatzierung – vom Emittenten eine Vermittlungsprovision in Höhe von 2,5 % des durch den eingebundenen Vermittler vermittelten Kapitals, also EUR 125.000,00, zuzüglich ggf. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer. Daneben erhält die GLS Crowdfunding GmbH („GLS Crowd“) vom Emittenten eine einmalige Setup- und Marketing-Gebühr i.H.v. EUR 25.000,00 zuzüglich ggf. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer. Die GLS Gemeinschaftsbank eG („GLS Bank“) erhält – bei einer unterstellten Vollplatzierung – vom Emittenten eine Vertriebsprovision in Höhe von 2,5 % des durch sie vertriebenen Kapitals, also EUR 125.000,00, zuzüglich ggf. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer sowie eine einmalige Setup- und Marketing-Gebühr i.H.v. EUR 34.000,00 zuzüglich ggf. anfallender gesetzlicher Umsatzsteuer als Vergütung. Diese Vergütungen werden durch die Anleihe fremdfinanziert. Insgesamt betragen die Emissionskosten folglich bis zu EUR 198.500,00, sodass dem Emittenten als Nettoemissionserlös maximal EUR 4.801.500,00 verbleiben.</p>
8.	<p><b>Angebotskonditionen und Emissionsvolumen</b>  Das Emissionsvolumen der Anleihe beträgt EUR 5.000.000,00 („maximales Emissionsvolumen“). Die Mindestzeichnungshöhe beträgt EUR 1.000,00. Gegenstand des Angebots sind 5.000 Schuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000,00.  Der Angebotszeitraum beginnt voraussichtlich am 28.03.2023 (10:00 Uhr) und endet am 27.03.2024 (24:00 Uhr). Während des Angebotszeitraums können potenzielle Anleihegläubiger die Schuldverschreibungen der Emittentin über die GLS Bank sowie über die Webseite <a href="https://gls-crowd.de/">https://gls-crowd.de/</a>, betrieben von der GLS Crowdfunding GmbH, diese handelnd als vertraglich gebundener Vermittler der Concedus GmbH, zeichnen.  Hierbei geben potenzielle Investoren bei Vertrieb durch die GLS Bank entweder schriftlich, telefonisch oder im Rahmen einer Vor-Ort-Beratung in einer GLS-Bank-Filiale eine verbindliche Wertpapierorder, oder bei Vertrieb durch die GLS Crowd in digitaler Form durch das vollständige Ausfüllen des dafür vorgesehenen Online-Formulars und durch das Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig investieren“ ein rechtlich bindendes Angebot zur Zeichnung der Schuldverschreibung(en) an die Emittentin ab. Der Vertrag kommt mit Annahme dieses Zeichnungsangebots (Zuteilung) zustande (Vertragsschluss), wobei weder eine Verpflichtung zur Annahme noch zur Begründung einer etwaigen Ablehnung besteht.  Daneben hat der Anleger Stückzinsen an den Emittenten zu leisten, wenn der Erwerb der Schuldverschreibung(en) nach Beginn der Laufzeit (mithin nach Beginn des Zinslaufs) erfolgt. Die Stückzinsen dienen als Ausgleich für den Vorteil des Anlegers, dass ihm Zinsen für die gesamte Laufzeit ausgezahlt werden, obwohl er die Schuldverschreibung(en) erst nach Beginn der Laufzeit gezeichnet hat, ihm somit eigentlich nur ein anteiliger Zinsbetrag zustehen würde. Die Berechnung der Stückzinsen erfolgt auf Grundlage der ICMA-Zinsmethode („act/act“-Regel, das bedeutet, die Zinstage werden kalendergenau bestimmt, die Monate gehen mit echten Tagen, das Zinsjahr mit 365 oder 366 Tage (Schaltjahr) in die Berechnung ein). Bei Zeichnung über die GLS Crowd wird der Anleger per E-Mail über die Zuteilung und den Abrechnungstag informiert und zur Zahlung aufgefordert. Bei einer Wertpapierorder über die GLS Bank wird der Ausgabebetrag zuzüglich etwaiger Stückzinsen per Bankeinzug innerhalb von 8 Bankarbeitstagen nach Order vom Konto des Anlegers eingezogen. Jeder Zeichnungsvertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Anleger den Anleihebetrag nicht innerhalb von zwei Wochen ab Abrechnungstag auf das vom Emittenten im Zeichnungsschein benannte Konto einzahlt bzw. eine Einziehung des fälligen Betrags erfolgreich verliert.</p>
9.	<p><b>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</b> - Der Emittent möchte den voraussichtlichen Nettoemissionserlös in Höhe von maximal EUR 4.801.500,00 dafür nutzen, in unabhängige Medienunternehmen zu investieren, sowie die Transaktionskosten dieser Finanzierung (s.u. Ziffer 7 „Kosten und Provisionen“) zu decken. Die Gewährleistung einer Vielfalt von Nachrichten- und Informationsanbietern - insbesondere von solchen mit unabhängiger, überparteilicher redaktioneller Ausrichtung - ist eine wesentliche Voraussetzung für den Zugang der Bürger zu unabhängigen Informationen und dafür, dass die Bürger die Politik und die Maßnahmen von Regierungen, Unternehmen und anderen institutionellen Interessen prüfen und objektiv bewerten können. Damit unabhängige Medien ihre Rolle in einer demokratischen Gesellschaft erfüllen können, brauchen sie einen Eigentümer, der die redaktionelle Unabhängigkeit respektiert und unterstützt. Darüber hinaus brauchen sie Zugang zu Kapital, das dieselben Werte teilt. Die Investition in diese Medienunternehmen durch den Emittenten soll in Form des Erwerbs bedeutender oder kontrollierender Beteiligungen an diesen unabhängigen Medienunternehmen erfolgen. Bei der Auswahl der Medienunternehmen berücksichtigt der Emittent insbesondere die folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung einzigartiger, glaubwürdiger, unabhängiger Nachrichten, Informationen oder Debatten im öffentlichen Interesse. Förderung demokratischer Institutionen und Praktiken.</li> <li>• Wesentlicher Teil der redaktionellen Inhalte müssen a) faktenbasierte Nachrichten und Informationen sein oder b) ein Spektrum politischer Meinungen bieten und eine fundierte gesellschaftliche Debatte fördern.</li> <li>• Das Unternehmen muss über einen ausreichenden Zeitraum tätig gewesen sein, um die Qualität der Inhalte nachweisen zu können. Das hängt im Einzelfall von der Art des betreffenden Mediums und davon ab, wie lange das jeweilige Medium benötigt, um sich zu etablieren. Üblicherweise ist hierzu eine Tätigkeit von mindestens einem Jahr notwendig.</li> <li>• Das Unternehmen muss von der Regierung oder einer anderen Interessengruppe unabhängig sein. Kein Teil des Unternehmens darf von der Regierung, einer staatlichen Behörde oder einer anderen Interessengruppe kontrolliert werden, die die Redaktionspolitik im eigenen Interesse beeinträchtigen könnte.</li> <li>• Das Unternehmen muss im Wesentlichen mit den geltenden Gesetzen in Einklang stehen.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sollen Kapazitäten und die technische Unterstützung solcher Portfoliounternehmen aufgebaut werden, um ihre Geschäftstätigkeit zu stärken und eine kontinuierliche redaktionelle Unabhängigkeit nachhaltig sicherzustellen. In welche Unternehmen konkret investiert werden soll, steht zum Zeitpunkt der Emission noch nicht fest.</p>
	<p><b>Gesetzliche Hinweise nach § 4 Abs. 5 Wertpapierprospektgesetz (WpPG):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblattes unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.</li> <li>- Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder Emittenten des Wertpapiers.</li> <li>- Der letzte offengelegte Jahresabschluss des Emittenten zum 31.12.2021 kann während des öffentlichen Angebots in der Originalfassung bei der Emittentin per E-Mail unter <a href="mailto:elena.popovic@pluralis.media">elena.popovic@pluralis.media</a> angefordert werden. Neben dieser Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Jahresabschlusses des Emittenten für das Jahr 2021 diesem Wertpapier-Informationsblatt als Anlage (zusammen mit dem Wertpapier-Informationsblatt in einem PDF-Dokument) beigelegt.</li> <li>- Ansprüche auf der Grundlage einer in diesem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblattes und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.</li> </ul>
	<p><b>Sonstiges</b> - Der Anleger erhält das Wertpapier-Informationsblatt und etwaige Aktualisierungen hierzu kostenlos und ohne Zugriffsbeschränkung als Download auf der Homepage des Emittenten unter <a href="https://www.pluralis.media">https://www.pluralis.media</a>, der Homepage der GLS Gemeinschaftsbank eG unter <a href="http://www.gls.de">www.gls.de</a> sowie auf der Homepage des gebundenen Vermittlers unter <a href="https://www.gls-crowd.de/">https://www.gls-crowd.de/</a> und kann diese kostenlos unter der oben (Ziffer 3.) genannten Adresse des Emittenten anfordern.</p>

Seiten 1 bis 5 auf Betreiben der BaFin nicht wiedergegeben.
--

Seite 6  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021**  
(nach Ergebnisverwendung)

	12/31/2021		12/31/2020	
	€	€	€	€
<b>VERMÖGEN</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Immaterielles Anlagevermögen (1)</b>				
Goodwill Gremi Media.A	6.276.575			
Goodwill Petit Press,.S.	2.809.079			
	<u>                    </u>	9.085.654	<u>                    </u>	
<b>Finanzielle Anlagewerte (2)</b>				
Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	7,200,269		-	
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	2,475,302		-	
	<u>                    </u>	9,675,571	<u>                    </u>	-
<b>Umlaufvermögen</b>				
<b>Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten (3)</b>				
Forderungen an Teilnehmer und an Unternehmen, an denen eine Beteiligung erfolgt		-		100
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (4)</b>		10,591,635		-
<b>SUMME DER AKTIVA</b>		<u>                    </u> <u>                    </u>		<u>                    </u> <u>                    </u>

	12/31/2021		12/31/2020	
	€	€	€	€
<b>EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>				
<b>Eigenkapital</b>	(5)			
Ausgegebenes Aktienkapital		23,695,013		100
Gesetzliche Rücklagen		325,816		-
Sonstige Rücklagen		-646,764		-
		<u>23,374,065</u>		<u>100</u>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	(6)			
Wandelbare Darlehen		236,111		-
Sonstige Schuldscheindarlehen und privat platzierte Darlehen		200,000		-
Schulden gegenüber Beteiligungen		<u>3,499,383</u>		<u>-</u>
		3,935,494		-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	(7)			
Wandelbare Darlehen		1,000,000		-
Gläubiger aus Lieferungen und Leistungen		16,779		-
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1,026,522</u>		<u>-</u>
		2,043,301		-
<b>SUMME AUS EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>		<u>29.352.860</u>		<u>100</u>
		<u><u>29.352.860</u></u>		<u><u>100</u></u>

Seite 8  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ÜBER 2021

		2021		2020	
		€	€	€	€
<b>Ausgaben</b>					
Amortisation und Abschreibung	(8)	90,200		-	
Verkaufs- und Vertriebskosten	(9)	2,422		-	
Allgemeine Kosten	(10)	45,712		-	
Verwaltungsgebühren	(11)	199,383		-	
			337,717		-
<b>Betriebsergebnis</b>			-337,717		-
Finanzielle Erträge und Aufwendungen	(12)		-105,805		-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>			-443,522		-
Steuern			-		-
			-443,522		-
Ergebnis Beteiligungen	(13)		324,512		-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>			-119,010		-

Seite 9  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

## **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

### **ALLGEMEINES**

#### **Aktivitäten**

Die Tätigkeit von Pluralis B.V. (VHC-Akte 68887590) mit Sitz in Amsterdam besteht hauptsächlich in der Bereitstellung von Eigenkapital- und Quasi-Eigenkapitalfinanzierungen sowie der Aufbau von Fachkapazitäten und der unternehmerischen Unterstützung von Medienunternehmen, die von einer Übernahme bedroht sind oder bei denen die Pluralität unabhängiger Stimmen in den Zielländern gefährdet sein könnte.

#### **Firmensitz, Rechtsform und Registrierungsnummer bei der Handelskammer**

Die eingetragene und tatsächliche Anschrift von Pluralis B.V. (VHC-Datei 68887590) ist Nes 76 in Amsterdam.

#### **Schätzungen**

Bei der Anwendung der Grundsätze und Methoden zur Erstellung des Jahresabschlusses nehmen die Direktoren der Pluralis B.V. verschiedene Schätzungen und Beurteilungen vor, die für die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge wesentlich sein können. Wenn es notwendig ist, um die in Buch 2, Artikel 362, Absatz 1 geforderte Transparenz zu gewährleisten, wird die Art dieser Schätzungen und Ermessensentscheidungen, einschließlich der damit verbundenen Annahmen, in den Anmerkungen zu dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses offengelegt.

### **ALLGEMEINE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen von Titel 9, Buch 2, des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches und den niederländischen Rechnungslegungsstandards für kleine juristische Personen, wie sie vom niederländischen Rat für Rechnungslegungsstandards ("Raad voor de Jaarverslaggeving") veröffentlicht wurden, erstellt.

Aktiva und Passiva werden im Allgemeinen zu den fortgeführten Kosten, den Herstellungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt des Erwerbs bewertet. Wenn kein bestimmter Bewertungsgrundsatz angegeben wurde, erfolgt die Bewertung zu fortgeführten Kosten. In der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung wird auf die Erläuterungen im Anhang verwiesen.

Erträge und Aufwendungen werden dem Jahr zugerechnet, auf das sie sich beziehen. Gewinne werden nur insoweit berücksichtigt, als sie am Bilanzstichtag realisiert sind. Verbindlichkeiten und mögliche Verluste, die vor dem Ende des Berichtsjahres entstanden sind, werden berücksichtigt, wenn sie vor der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

#### **Fremdwährung**

##### ***Geschäftsvorfälle, Forderungen und Verbindlichkeiten***

Transaktionen in Fremdwährungen werden in den Jahresabschlüssen mit dem Wechselkurs der funktionalen Währung am Tag der Transaktion ausgewiesen.

### **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIE BEWERTUNG VON AKTIVA UND PASSIVA**

#### **Immaterielle Anlagewerte**

Immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls abzüglich Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt zu einem festen Prozentsatz der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, der in den Erläuterungen zur Vermögensübersicht näher erläutert wird. Die Nutzungsdauer und die Abschreibungsmethode werden am Ende eines jeden Haushaltsjahres neu festgelegt.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist der positive Unterschiedsbetrag zwischen dem Erwerbspreis und dem beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten und Rückstellungen des erworbenen Unternehmens.

Erstellter Bericht

Seite 10  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

### Abschreibungssätze

Vermögen	%
Goodwill Gremi Media.A	10
Goodwill Petit Press,.S.	10

### **Finanzielle Anlagewerte**

#### ***Beteiligungen***

Beteiligungen (assoziierte Unternehmen), auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Substanzwertmethode bewertet. Wenn 20 % oder mehr der Stimmrechte ausgeübt werden können, kann davon ausgegangen werden, dass ein maßgeblicher Einfluss besteht.

Der Nettoinventarwert wird nach den für diesen Abschluss geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen berechnet; bei Beteiligungen, für die keine ausreichenden Daten zur Übernahme dieser Grundsätze vorliegen, werden die Bewertungsgrundsätze der jeweiligen Beteiligung angewandt.

Wenn die Bewertung eines assoziierten Unternehmens auf der Grundlage des Nettoinventarwerts negativ ist, wird es mit Null angesetzt. Wenn und soweit Pluralis B.V. ganz oder teilweise für die Schulden des assoziierten Unternehmens haftbar gemacht werden kann oder die feste Absicht hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dafür eine Rückstellung gebildet.

Neu erworbene assoziierte Unternehmen werden zunächst auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts ihrer identifizierbaren Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Erwerbszeitpunkt erfasst. Für die Folgebewertung werden die für diesen Abschluss geltenden Grundsätze angewandt, wobei die Werte beim erstmaligen Ansatz als Grundlage dienen.

Der Betrag, um den sich der Buchwert des assoziierten Unternehmens seit dem letzten Abschluss aufgrund des vom assoziierten Unternehmen erzielten Nettoergebnisses geändert hat, wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden zu fortgeführten Kosten bewertet. Das Ergebnis entspricht der im Berichtsjahr erklärten Dividende, wobei die nicht in bar ausgeschüttete Dividende zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird.

#### ***Darlehen an assoziierte Unternehmen***

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Forderungen werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Transaktionskosten (sofern wesentlich) bewertet. Die Folgebewertung dieser Forderungen erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Bei der Ermittlung des Wertes werden etwaige Wertminderungen berücksichtigt.

#### **Wertminderung von Anlagevermögen**

An jedem Bilanzstichtag beurteilt das Unternehmen, ob es Anzeichen dafür gibt, dass ein Vermögenswert des Anlagevermögens einer Wertminderung unterliegt. Liegen solche Anhaltspunkte vor, wird der realisierbare Wert des Vermögenswertes ermittelt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des einzelnen Vermögenswertes zu bestimmen, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit ermittelt, zu der der Vermögenswert gehört.

Eine Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert eines Vermögenswertes höher ist als der realisierbare Wert; bzw. der realisierbare Wert der höhere der beiden Beträge aus realisierbarem Wert und Nutzungswert ist. Ein Wertminderungsverlust wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, während der Buchwert des betreffenden Vermögenswertes gleichzeitig verringert wird.

Erstellter Bericht



Seite 11  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

### **Wertpapiere**

Bei der erstmaligen Erfassung werden die Forderungen an und Darlehen an Beteiligungen und sonstige Forderungen zum beizulegenden Zeitwert und anschließend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, die dem Nennwert nach Abzug aller Rückstellungen entsprechen. Der beizulegende Zeitwert und die fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen dem Nennwert. Etwaige Rückstellungen für das Risiko zweifelhafter Forderungen werden abgezogen. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Bewertung der Forderungen ermittelt.

### **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

Die Barmittel werden zum Nennwert bewertet. Wenn Barmitteläquivalente nicht frei verfügbar sind, wurde dies bei der Bewertung berücksichtigt.

### **Langfristige Verbindlichkeiten**

Beim erstmaligen Ansatz werden langfristige Schulden zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der langfristigen Schulden zugerechnet werden können, werden in die erstmalige Erfassung einbezogen. Nach der erstmaligen Erfassung werden langfristige Verbindlichkeiten zu den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt, d. h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agios oder Disagios und abzüglich der Transaktionskosten.

### **Kurzfristige Verbindlichkeiten**

Beim erstmaligen Ansatz werden kurzfristige Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Nach dem erstmaligen Ansatz werden kurzfristige Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungspreis angesetzt, d. h. zum erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agios oder Disagios und abzüglich der Transaktionskosten. Dies ist in der Regel der Nominalwert.

## **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DIE ERMITTLUNG DES ERGEBNISSES**

### **Allgemein**

Das Ergebnis ist die Differenz zwischen dem realisierbaren Wert der gelieferten Waren/Dienstleistungen und den Kosten und sonstigen Aufwendungen des Jahres. Die Ergebnisse aus Transaktionen werden in dem Jahr erfasst, in dem sie realisiert werden.

### **Ausgaben allgemein**

Die Kosten werden auf historischer Basis ermittelt und dem Berichtsjahr zugerechnet, auf das sie sich beziehen.

### **Amortisation und Abschreibung**

Die Abschreibung der immateriellen Anlagewerte wird anhand fester Prozentsätze des Anschaffungspreises berechnet.

### **Finanzielle Erträge und Aufwendungen**

#### ***Zinserträge und Zinsaufwendungen***

Zinserträge und -aufwendungen werden anteilig unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, auf die sie sich beziehen, erfasst. Bei der Verbuchung der Zinsaufwendungen werden die erfassten Transaktionskosten für erhaltene Darlehen berücksichtigt.

### **Dividenden**

Dividenden aus Beteiligungen und Wertpapieren, die nicht zum Nettoinventarwert ausgewiesen werden, werden erfasst, sobald Pluralis B.V. das Recht auf sie erworben hat.

### **Steuern**

Die Körperschaftsteuer wird zum geltenden Satz auf das Ergebnis des Geschäftsjahres berechnet, wobei vorübergehende und dauerhafte Differenzen zwischen dem gemäß dem Jahresabschluss ermittelten Gewinn und dem für Steuerzwecke ermittelten Gewinn berücksichtigt werden und latente Steueransprüche (falls zutreffend) nur insoweit bewertet werden, als ihre Realisierung wahrscheinlich ist.

Erstellter Bericht

Seite 12  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

### **Ergebnis Beteiligungen**

Das Ergebnis ist der Betrag, um den sich der Buchwert der Beteiligung seit dem vorhergehenden Abschluss aufgrund des von der Beteiligung erzielten Ergebnisses verändert hat, soweit dieses der Pluralis B.V. zugerechnet werden kann.

Seite 13  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

### VERMÖGEN

#### ANLAGEVERMÖGEN

##### 1. Immaterielle Anlagewerte

	Goodwill Gremi Media S.A. €	Goodwill Petit Press, A.S. €	Insge samt €
<i>Buchwert zum 1. Januar 2021</i>			
KaufPreis			
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderung			
<i>Bewegung</i>			
Kapitalanlagen	6.276.575	2.899.279	9.175.854
Amortisation		- 90.200	-90.200
	<u>6.276.575</u>	<u>2.809.079</u>	<u>9.085.654</u>
<i>Buchwert zum 31. Dezember 2021</i>			
KaufPreis	6.276.575	2.899.279	9.175.854
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderung		-90.200	-90.200
	<u>6.276.575</u>	<u>2.809.079</u>	<u>9.085.654</u>

##### Gremi Media S.A.

Die 20,06%ige Beteiligung an Gremi Media S.A. wurde am 15. Dezember 2021 für einen Betrag von € 10,450,013 erworben. Die sonstigen Anschaffungskosten betreffen Vermittlungs- und Due-Diligence-Kosten und belaufen sich auf €86,900. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich auf 10.536.913 €. Das sichtbare Eigenkapital dieser Beteiligung in Höhe von 20,06 % zum 31. Dezember 2021 beläuft sich auf 4.260.338 €. Der Geschäfts- oder Firmenwert beläuft sich somit auf 6.276.575 €. Da für die Ermittlung des Geschäftswerts der Wert zum 15. Dezember 2021 mit dem Wert zum 31. Dezember 2021 gleichgesetzt wird, wird der Geschäftswert ab dem 01.01.2022 abgeschrieben.

##### Petit Press, A.S.

Die 34%ige Beteiligung an Petit Press A.S. wurde am 22. April 2021 für einen Betrag von 8.500.000 € erworben. Das sichtbare Eigenkapital dieser Beteiligung in Höhe von 34 % beläuft sich zum 22. April 2021 auf 5.600.721 €. Der Geschäfts- oder Firmenwert beläuft sich somit auf 2.899.279 €.

##### Abschreibungssätze

	%
Goodwill Gremi Media.A	10
Goodwill Petit Press,.S.	10

Erstellter Bericht

Seite 14  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

Die immateriellen Anlagewerte haben eine geschätzte finanzielle Lebensdauer von 10 Jahren. Die lineare Abschreibungsmethode wird während des finanziellen Lebenszyklus der immateriellen Anlagewerte angewandt. Die Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte verbucht. Zu den immateriellen Anlagewerten gehört kein aktiver Vermögenswert, der für das Unternehmen von großer Bedeutung ist.

## 2. Finanzielle Anlagewerte

	<u>12/31/2021</u>	<u>12/31/2020</u>
	€	€
<b>Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen</b>		
Gremi Media S.A. in Warschau (20,06%)	4,260,338	-
Petit Press, A.S. in Bratislava (34,00%)	2,939,931	-
	<u>7,200,269</u>	<u>-</u>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
<i>Gremi Media S.A.</i>		
Buchwert zum 1. Januar	-	-
Kapitalanlagen	4,260,338	-
Buchwert zum 31. Dezember	<u>4,260,338</u>	<u>-</u>

Am 15. Dezember 2021 wurde die 20,06%ige Beteiligung an der Gremi Media S.A. erworben. Diese wesentliche Beteiligung besteht aus 86.419 Aktien der Klasse A und 260.193 Aktien der Klasse B und stellt zusammen 18,85% der Stimmrechte dar.

Im Jahr 2022 wurde eine weitere Beteiligung von 19,94% an Gremi Media S.A. mit 18,76% der Stimmrechte erworben. Die Erhöhung der wesentlichen Beteiligung im Jahr 2022 betrifft 86.419 Aktien der Klasse A und 258.268 Aktien der Klasse B, was bedeutet, dass die wesentliche Beteiligung 40 % mit insgesamt 37,61 % der Stimmrechte betragen wird. Gremi Media S.A. ist ein an der polnischen Börse notiertes Unternehmen. Die Beteiligung wird mit dem sichtbaren Netto-Eigenkapital bewertet.

Der Marktwert auf Basis des Börsenkurses vom 31.12.2021 der Beteiligung an Gremi Media S.A. beträgt €8,002,066.



Seite 16  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

	<u>12/31/2021</u>	<u>12/31/2020</u>
	€	€
<b>4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Tatra Banka	10,457,323	-
Dom Maklarski Banku Handloweko	<u>134,312</u>	<u>-</u>
	<u><u>10,591,635</u></u>	<u><u>-</u></u>

Seite 17  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

## EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN

### 5. Eigenkapital

	<u>12/31/2021</u>	<u>12/31/2020</u>
	€	€
<b>Ausgegebenes Aktienkapital</b>		
Gezeichnete und eingezahlte 23.695.013 Stammaktien zum Nennwert von 1,00 €	<u>23,695,013</u>	<u>100</u>
<b>Gesetzliche Rücklagen</b>		
Rücklage für einbehaltene Gewinne aus Beteiligungen	<u>325,816</u>	<u>-</u>
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
<i>Rücklage für einbehaltene Gewinne aus Beteiligungen</i>		
Buchwert zum 1. Januar Zuweisung	-	-
	<u>325,816</u>	<u>-</u>
Buchwert zum 31. Dezember	<u>325,816</u>	<u>-</u>
Die gesetzliche Rücklage wurde für nicht ausgeschüttete Ergebnisse der Beteiligung Petit Press, A.S. gebildet.		
<b>Sonstige Rücklagen</b>		
Buchwert zum 1. Januar Zuweisung des Nettoergebnisses des Haushaltsjahres	-	-
	<u>-119,010</u>	<u>-</u>
Zuweisung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Rücklagen	<u>-119,010</u>	<u>-</u>
Dividende Stammaktien	<u>-325,816</u>	<u>-</u>
	<u>-201,938</u>	<u>-</u>
Buchwert zum 31. Dezember	<u>-646,764</u>	<u>-</u>

### 6. Langfristige Verbindlichkeiten

	<u>12/31/2021</u>	<u>12/31/2020</u>
	€	€
<b>Wandelbare Darlehen</b>		
Wandeldarlehen M.N.O. Kurkdjian	<u>236,111</u>	<u>-</u>

Seite 18  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

	2021	2020
	€	€
<i>Wandeldarlehen M.N.O. Kurkdjian</i>		
Buchwert zum 1. Januar	-	-
Entnommene Mittel	236,111	-
Langfristiger Teil zum 31. Dezember	<u>236,111</u>	<u>-</u>

Dieses Darlehen in Höhe von 236.111 € wurde zur Finanzierung des Erwerbs der Beteiligung an Petit Press, A.S. gewährt. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von 10 Jahren. Der Zinssatz beträgt 2,00 % und ist bis 2031 festgeschrieben. Zum 31. Dezember 2021 hat ein Betrag von 236.111 € des Darlehens eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Unter bestimmten Bedingungen kann dieses Darlehen in Stammkapital umgewandelt werden. Von Pluralis B.V. wurden keine Sicherheiten gestellt.

	12/31/2021	12/31/2020
	€	€
<b>Sonstige Schuldscheindarlehen und privat platzierte Darlehen</b>		

Darlehen CarineVerstraeten	<u>200.000</u>	<u>-</u>
	2021	2020
	€	€

*Darlehen Carine  
 Verstraeten*

Buchwert zum Januar	200.000	-
Mittellentnommen	<u>200.000</u>	<u>-</u>
Langfristiger Teil zum Dezember31	<u>200.000</u>	<u>-</u>

Dieses Darlehen in Höhe von 200.000 € wurde zur Finanzierung erschwinglicher Kredite für etablierte unabhängige Medien weltweit gewährt. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von 10 Jahren. Der Zinssatz beträgt 3,00 % und ist bis 2031 festgeschrieben. Zum 31. Dezember 2021 haben 200.000 € der Darlehen eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Von Pluralis B.V. wurden keine Sicherheiten gestellt.

	12/31/2021	12/31/2020
	€	€

#### **Schulden gegenüber Beteiligungen und Unternehmen**

Kurzfristige Schulden gegenüber Media Development Investment Fund, Inc. - Verwaltungsgebühr	199,383	-
Darlehen Media Development Investment Fund, Inc.	<u>300,000</u>	<u>-</u>
Loan Petit Press, A.S.	3,000,000	-
	<u>3,499,383</u>	<u>-</u>

Erstellter Bericht



Seite 19  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22  
 Pluralis B.V.  
 in Amsterdam

	2021	2020
	€	€
<i>Kurzfristigste Verbindlichkeiten Media Development Investment Fund, Inc. - Verwaltungsgebühr</i>		
Buchwert zum 1. Januar	-	-
Entnommene Mittel	199,383	-
Langfristiger Teil zum 31. Dezember	<u>199,383</u>	<u>-</u>

Es wurden keine Zinsen berechnet.

*Darlehen Media Development Investment Fund, Inc.*

Buchwert zum 1. Januar	-	-
Entnommene Mittel	300,000	-
Langfristiger Teil zum 31. Dezember	<u>300,000</u>	<u>-</u>

Am 27. Dezember 2021 wurde dieses Darlehen in Höhe von 300.000 zur Finanzierung des Erwerbs der Beteiligung an Gremi Media S.A. gewährt. Es wurden noch keine schriftlichen Vereinbarungen über Zinsen und Rückzahlung des Darlehens getroffen.

*Loan Petit Press, A.S.*

Buchwert zum 1. Januar	-	-
Zurückgezogene Mittel	3,000,000	-
Langfristiger Teil zum 31. Dezember	<u>3,000,000</u>	<u>-</u>

Am 20. Dezember 2021 wurde dieses Darlehen in Höhe von 3.000.000 als Vorschuss auf künftige Dividendenzahlungen gewährt. Der Zinssatz beträgt 4% und ist bis 2024 festgeschrieben. Die Rückzahlung wird in 3 Jahren erfolgen. Von Pluralis B.V. wurden keine Sicherheiten gestellt.

## 7. Kurzfristige Verbindlichkeiten

	12/31/2021	12/31/2020
	€	€
<b>Wandelbare Darlehen</b>		
Wandeldarlehen A. Schmidheiny	<u>1,000,000</u>	<u>-</u>

Am 17. Dezember 2021 wurde dieses Darlehen in Höhe von 1.000.000 € gewährt, um erschwingliche Darlehen für etablierte unabhängige Medien weltweit zu finanzieren. Der Zinssatz beträgt 3,00 % und ist bis zum 15. Dezember 2022 festgelegt. Die Rückzahlung erfolgt innerhalb eines Jahres oder wird in Stammkapital umgewandelt. Von Pluralis B.V. wurden keine Sicherheiten gestellt.

### Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Verbindlichkeiten	1,000,000	-
Rechnungsabgrenzungsposten	26,522	-
	<u>1,026,522</u>	<u>-</u>

Erstellter Bericht

Seite 20  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

	<u>12/31/2021</u>	<u>12/31/2020</u>
	€	€
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Tinius Trust	<u>1,000,000</u>	<u>-</u>

Am 15. Dezember 2021 beschloss die Hauptversammlung der Pluralis B.V. die Ausgabe von 1.000.000 € Stammaktien am Grundkapital. Diese Aktien sollen an Tinius Trust ausgegeben werden. Die Formalisierung dieser Emission von Pluralis

B.V. Aktien an Tinius Trust fand am 22. März 2022 statt. Von Tinius Trust wurde vor dieser Formalisierung im Jahr 2022 der gesamte auf die Aktien zu zahlende Betrag im Jahr 2021 gezahlt. Es wurden keine Zinsen berechnet.

#### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Audit-Kosten	20,000	-
Zinsen und Bankgebühren	<u>6,522</u>	<u>-</u>
	<u>26,522</u>	<u>-</u>

### **EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN**

#### **Eventualverbindlichkeiten**

##### **Nicht-bilanzielle Verpflichtungen**

###### *Bedingte Kaufbeteiligung*

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, eine Beteiligung im Jahr 2022 zu erweitern. Die Verpflichtung beläuft sich auf rund 10.127.600 €.

Seite 21  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021

### Personal

Im Jahr 2021 waren keine Mitarbeiter auf Vollzeitbasis beschäftigt.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
<b>8. Amortisation und Abschreibung</b>		
Immaterielle Anlagewerte	<u>90,200</u>	<u>-</u>
<u>Abschreibung von immateriellen Anlagewerten</u>		
Goodwill Petit Press, A.S.	<u>90,200</u>	<u>-</u>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
<b>9. Verkaufs- und Vertriebskosten</b>		
Bestimmungen	2,183	-
Sonstige Umsatzkosten	<u>239</u>	<u>-</u>
	<u>2,422</u>	<u>-</u>
<b>10. Allgemeine Kosten</b>		
Audit-Kosten	20,000	-
Gerichtskosten	<u>25,712</u>	<u>-</u>
	<u>45,712</u>	<u>-</u>
<b>11. Verwaltungsgebühren</b>		
Media Development Investment Fund Inc.	<u>199,383</u>	<u>-</u>

Seite 22  
 Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
 B.V.  
 in Amsterdam

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
<b>12. Finanzielle Erträge und Aufwendungen</b>		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-105,805</u>	<u>-</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Gezahlte Zinsen und Bankgebühren	-4,271	-
Zinsdarlehen A. Schmidheiny	-822	-
Zinsdarlehen Carine Verstraeten	-181	-
Zinsdarlehen König-Baudouin-Stiftung	-27,557	-
Zinsdarlehen M.N.O. Kurkdjian	-3,299	-
Zinsdarlehen Mediahuis N.V.	-19,018	-
Zinsdarlehen Petit Press, A.S.	-2,219	-
Zinsdarlehen Soros Economic Development Fund	-48,438	-
	<u>-105,805</u>	<u>-</u>
<b>13. Ergebnis Beteiligungen</b>		
Anteil am Ergebnis von Petit Press, A.S.	<u>324,512</u>	<u>-</u>

### Verwendung des Ergebnisses 2021

Der Verwaltungsrat hat das Ergebnis 2021 den anderen Rücklagen in Höhe von 119.010 € zugeführt. Die Hauptversammlung der Aktionäre genehmigt die Verwendung des Ergebnisses 2021, dieser Vorschlag ist bereits im Jahresabschluss berücksichtigt.

Seite 23  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.22 Pluralis  
B.V.  
in Amsterdam

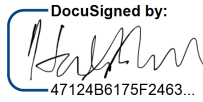
### Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Amsterdam, Oktober 31, 2022

### Vorstand zurGenehmigung

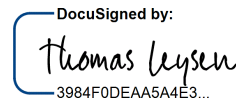
Media Development Investment Fund Inc.  
Im Namen von,

H.M. Mandel

DocuSigned by:  
 T.A. Leysen  
47124B6175F2463...

### Aufsichtsrat zurGenehmigung

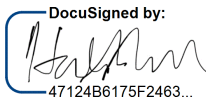
J.A.N. Stoop

DocuSigned by:  
 Thomas Leysen  
3984F0DEAA5A4E3...

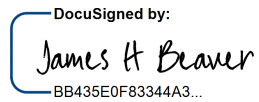
S. Schäfers

DocuSigned by:  
 Adriaan Stoop  
D372E3539AD4417...

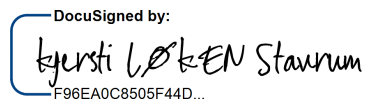
H.M. Mandel

DocuSigned by:  
 H.M. Mandel  
47124B6175F2463...

J.H. Biber

DocuSigned by:  
 James H. Beaver  
BB435E0F83344A3...

K.L. Stavrum

DocuSigned by:  
 Kjersti LØKEN Stavrum  
F96EA0C8505F44D...

A. Arena

DocuSigned by:  
 Adrian Arena  
93793CFC720D406...

## **ANHÄNGE**

Seite 26  
Jahresbericht 2021 vom 31.10.2022  
Pluralis B.V.  
in Amsterdam

## HAUSHALTSLAGE

### Steuerbemessungsgrundlage 2021

Die Steuerbemessungsgrundlage für 2021 wurde wie folgt berechnet:

	2021
	<u>€</u>
Ergebnis vor Steuern	-443,522
<i>Unterschiede in der Bewertung:</i>	
Abschreibung von nicht abzugsfähigem Goodwill	<u>90,200</u>
<b>Steuerbemessungsgrundlage 2021</b>	<u><u>-353,322</u></u>

Über die Bemessungsgrundlage hinaus wird keine Körperschaftssteuer fällig.